

# Weitere interessante Links und Online-Angebote

(Stand 09.11.2011):

## **Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz**

### **Veröffentlichungen in den Statistischen Monatsheften ab Heft 1/2001 nach Themenbereichen**

[http://www.statistik.rlp.de/no\\_cache/veroeffentlichungen/statistische-monatshefte/](http://www.statistik.rlp.de/no_cache/veroeffentlichungen/statistische-monatshefte/)

### **Neuerscheinungen Statistische Monatshefte und Statistische Berichte:**

[http://www.statistik.rlp.de/no\\_cache/veroeffentlichungen/neuerscheinungen/](http://www.statistik.rlp.de/no_cache/veroeffentlichungen/neuerscheinungen/)

### **Statistisches Jahrbuch:**

<http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistisches-jahrbuch/>

### **Rheinland-Pfalz Regional: Kreisfreie Städte und Landkreise**

<http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/regionale-querschnitts-veroeffentlichungen/>

### **Datenkompass und Datenblätter LK Bernkastel-Wittlich**

<http://www.statistik.rlp.de/regionaldaten/datenkompass/>

### **Datenblätter Landkreis Bernkastel-Wittlich:**

Bevölkerung und Gebiet:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/bev/231.pdf>

Wirtschaft:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/wir/231.pdf>

Tourismus:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/tou/231.pdf>

Arbeitsmarkt:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/arb/231.pdf>

Wirtschaftliche Entwicklungspotentiale:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/inf/231.pdf>

Soziales und Gesundheit:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/soz/231.pdf>

Erziehung und Bildung:

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/datenkompass/ergebnisse/datenblatt/bil/231.pdf>

Kommunale Finanzen:

### **Demografische Entwicklung**

<http://www.statistik.rlp.de/staat-und-gesellschaft/bevoelkerung-und-gebiet/demografische-entwicklung/>

Rheinland-Pfalz 2050 - zweite regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)

In der Statistischen Analyse »Rheinland-Pfalz 2050 - zweite regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)« werden die Ergebnisse der aktuellen Bevölkerungsprojektion des Statistischen Landesamtes für das Land insgesamt sowie für die kreisfreien Städte und Landkreise vorgestellt. Basisjahr der neuen Vorausberechnung ist das Jahr 2006. Es wurden drei Varianten mit unterschiedlichen Annahmen gerechnet.

Die Statistische Analyse enthält in einem umfangreichen Tabellenanhang detaillierte Ergebnisse der Vorausberechnung für das Land und die Verwaltungsbezirke. Darüber hinaus werden in einem ausführlichen Textteil die vergangene Bevölkerungsentwicklung seit 1950 und die zukünftige Bevölkerungsentwicklung bis 2050 beschrieben. Die Darstellung wird durch zahlreiche Grafiken und Tabellen unterstützt.

Rheinland-Pfalz 2050 - zweite regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)

Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise – Gesamtbericht

<http://kurzlink.de/rlp2050>

Rheinland-Pfalz 2020 - Zweite kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)

Die kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden bis zum Jahr 2020 basiert auf der mittleren Variante der zweiten regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung. Für die 24 rheinland-pfälzischen Landkreise wurden die Ergebnisse der mittleren Variante auf die zugehörigen verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden „heruntergebrochen“. Es handelt sich also um eine Regionalisierung der auf der Kreisebene bereits vorgelegten Zahlen.

Landkreis Bernkastel-Wittlich:

[http://www.statistik.rlp.de/index.php?id=3625&key=231&alt=Landkreis Bernkastel-Wittlich&title=Landkreis Bernkastel-Wittlich](http://www.statistik.rlp.de/index.php?id=3625&key=231&alt=Landkreis%20Bernkastel-Wittlich&title=Landkreis%20Bernkastel-Wittlich)

Rheinland-Pfalz 2020 - Zweite kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)  
Ergebnisse für die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden des Landkreises Bernkastel-Wittlich in der Region Trier

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/demografie/tabellen/regionalergebnisse/vg/231.pdf>

Rheinland-Pfalz 2050 - Zweite regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2006)  
Ergebnisse für den Landkreis Bernkastel-Wittlich

<http://www.statistik.rlp.de/fileadmin/dokumente/demografie/tabellen/regionalergebnisse/ksr/231.pdf>

### **Zensus 2011 - Internetportal**

Wie funktioniert der Zensus 2011, wer wird wie, warum und wann befragt? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die bevorstehende neue Volkszählung gibt das Internetportal [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de), das die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder jetzt freigeschaltet haben.

„Wir wollen umfassend und leicht verständlich über die neue registergestützte Methode des Zensus 2011 informieren und die Erhebung für jedermann transparent machen“, so Jörg Berres, Präsident des Statistischen Landesamtes in Bad Ems.

Eine animierte Guided Tour führt den Benutzer einfach und ansprechend ans Thema Zensus 2011 heran. Neben der Information geht es vor allem um einen intensiven Dialog mit der Bevölkerung. Im Internetangebot werden aktuelle Diskussionen zum Zensus 2011 aufgegriffen. Und zwar unabhängig davon, woher die Themen kommen – ob von Zensuskritikern, Medien, Wissenschaftlern oder Bürgerinnen und Bürgern. Über ein integriertes Kontaktformular können Fragen zum Zensus direkt an die statistischen Ämter gestellt werden. Chats mit aktuellem Bezug ermöglichen den Benutzern zudem den direkten Austausch mit Fachleuten. Für Medienvertreter informieren die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in einem eigenen Presseblog über wichtige Themen und Termine.

Internetportal zum Zensus 2011:

<http://www.zensus2011.de>

### **Wirtschaftsatlas Rheinland-Pfalz**

Ein umfassendes Bild der rheinland-pfälzischen Wirtschaft zeichnet der »Wirtschaftsatlas Rheinland-Pfalz«. Mit aussagekräftigen Karten und knapper Kommentierung werden darin vor allem die wirtschaftlichen Aktivitäten in den Regionen des Landes herausgearbeitet. Wo dominiert die Dienstleistungsbranche, wo haben die Wirtschaftszweige des verarbeitenden Gewerbes ihre Schwerpunkte, wo hat sich die Wirtschaft in den vergangenen Jahren günstig und wo weniger günstig entwickelt, wie sind die Pendlerverflechtungen zwischen den Regionen? Ein wesentliches Ziel der Arbeit des Statistischen Landesamtes ist es, komplexe Sachverhalte möglichst anschaulich darzustellen, um Strukturen und Veränderungen auf einen Blick sichtbar zu machen. Der Atlas ist eine wichtige Orientierungshilfe für alle, die sich für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Rheinland-Pfalz engagieren.

<http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/wirtschaftsatlas/>

## **Arbeitsmarkt und Arbeitslosenzahlen (Bundesagentur für Arbeit)**

"Statistik der Bundesagentur für Arbeit" ist ein Teil der Bundesagentur für Arbeit. Sie ist organisiert in fünf regionalen Statistik-Services und einem zentralen Statistik-Service in Nürnberg.

Die Bundesagentur für Arbeit erstellt und veröffentlicht als Teil der amtlichen Statistik in Deutschland für alle Regionen Arbeitsmarktstatistiken. Die Statistiken sind angeordnet durch das Sozialgesetzbuch und werden als Ressortstatistiken unter Fachaufsicht des Bundesministers für Arbeit und Soziales erstellt.

Die Arbeitsmarktstatistiken werden mit hoher Aktualität erstellt um den unmittelbar am Arbeitsmarkt handelnden Institutionen und der Politik eine sichere Grundlage für die Einschätzung der Gesamtsituation und der regionalen Entwicklungen zu geben, damit Handlungsbedarf rechtzeitig erkannt und Maßnahmen geplant werden können.

Arbeitnehmern und Arbeitgebern geben die Arbeitsmarktstatistiken Orientierung bei beruflichen und wirtschaftlichen Entscheidungen. Die Statistiken liefern die Basisdaten für die Arbeitsmarktforschung, sie ergänzen die Statistiken des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter und sie sind eine wichtige Quelle für die Arbeit der Kommunalen Statistischen Stellen.

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Startseite/Startseite-Nav.html>

Bernkastel-Wittlich:

[http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Rheinland-Pfalz/Bernkastel-Wittlich-Nav.html?year\\_month=201110](http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Regionen/Politische-Gebietsstruktur/Rheinland-Pfalz/Bernkastel-Wittlich-Nav.html?year_month=201110)

## **DESTATIS (Statistisches Bundesamt)**

Wir haben den Auftrag, statistische Informationen bereitzustellen und zu verbreiten, die objektiv, unabhängig und qualitativ hochwertig sind. Diese Informationen stehen allen zur Verfügung: Politik, Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern. Das Bundesstatistikgesetz präzisiert die Aufgaben des Statistischen Bundesamtes.

Entsprechend dem föderalen Staats- und Verwaltungsaufbau der Bundesrepublik Deutschland werden die bundesweiten amtlichen Statistiken ("Bundesstatistiken") in Zusammenarbeit zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der 16 Länder durchgeführt. Die Bundesstatistik ist also weitgehend dezentral organisiert. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass die Bundesstatistiken überschneidungsfrei, nach einheitlichen Methoden und termingerecht durchgeführt werden. Zum Aufgabenkatalog des Statistischen Bundesamtes gehören

- die methodische und technische Vorbereitung der einzelnen Statistiken,
- die Weiterentwicklung des Programms der Bundesstatistik,
- die Koordinierung der Statistiken untereinander,
- die Zusammenstellung und Veröffentlichung der Bundesergebnisse.

Für die Durchführung der Erhebung und die Aufbereitung bis zum Landesergebnis sind überwiegend die Statistischen Ämter der Länder zuständig.

Hier finden Sie die gesamte Themenpalette der amtlichen Statistik und die Datenbank GENESIS-Online mit Informationen aus über 170 Statistiken

<http://www.destatis.de>

## **Statistikportal (Statistische Ämter des Bundes und der Länder)**

Die gesetzlich vorgegebenen Aufgaben der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland werden entsprechend dem Staats- und Verwaltungsaufbau von den Statistischen Ämtern der 16 Länder und dem Statistischen Bundesamt nach dem föderalen Prinzip erfüllt. Die Ergebnisse werden

durch weitgehend untereinander abgestimmte Veröffentlichungsprogramme sowie über eigene Websites publiziert.

Um den Interessen und Informationswünschen von Kunden und Anwendern statistischer Daten noch besser gerecht zu werden, wurde zusätzlich dieses gemeinsame Statistik-Portal eingerichtet. Es soll einen zentralen Zugang zu statistischen Basisinformationen bieten und den länderübergreifenden Vergleich zwischen diesen Informationen erleichtern.

Die fachliche Betreuung und Weiterentwicklung des Portals wird von allen statistischen Ämtern gemeinschaftlich und arbeitsteilig organisiert und verantwortet. Für den Webserver und die technische Verfügbarkeit der Website ist das Statistische Landesamt Baden-Württemberg verantwortlich. Details hierzu finden Sie im "Impressum".

Das Informationsangebot, das über das Portal erreichbar ist, besteht aus einer Vielzahl abrufbarer Datentabellen mit Angaben über die Bundesrepublik und deren Länder sowie dem Online-Zugang zu zwei statistischen Datenbanken. Die statistischen Ergebnisse werden systematisiert nach Sachgebieten angeboten, eine interne Suchmaschine ermöglicht die Begriffswortsuche, und es sind Links zu wichtigen statistischen Einrichtungen und Kontaktpartnern aufgelistet. Im Gemeindeverzeichnis finden Sie für alle Gemeinden Deutschlands die Einwohnerzahl, die Fläche, die Postleitzahl sowie Angaben zur Verwaltungsgliederung. Weiterhin gibt es ein Verzeichnis aller Veröffentlichungen, einen Link zu den neu geschaffenen Forschungsdatenzentren sowie in der amtlichen Statistik verwendete Klassifikationen und Systematiken. Mit dem Menüpunkt Online-Erhebung wird Auskunftspflichtigen die Möglichkeit geboten, ihre Daten online, also per Internet verschlüsselt an ihre zuständigen Landesämter zu übersenden.

Das Angebot ist in Deutsch und Englisch dargestellt, wird ständig aktualisiert, weiter entwickelt und ausgebaut. Bei der Gestaltung wurde ein weitgehend barrierefreier Zugang für behinderte Nutzer beachtet.

<http://www.statistikportal.de>

## **Online-Atlanten und Statistiken**

### **Materialien der Planungsgemeinschaft Trier**

Auf der Seite der Planungsgemeinschaft Trier finden sich die aktuellsten Regionalpläne und Regionalberichte für die Region Trier mit vielen Tabellen, Abbildungen und Karten. So z.B. die Zukunftsstrategie Region Trier 2025, der Regionale Raumordnungsbericht 2007 oder das Regionale Energiekonzept 2001.

<http://www.plg-region-trier.de/Materialien.plg?ActiveID=1033>

### **Atlas zur Regionalstatistik (Statistische Ämter des Bundes und der Länder)**

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bieten hier einen interaktiven Regionalatlas als Gemeinschaftsprodukt an.

Der Regionalatlas bildet in Form von thematischen Karten über 80 Indikatoren zu einer Vielzahl von Themenbereichen der amtlichen Statistik für alle Landkreise und kreisfreien Städte Deutschlands ab. Für jede Karte wird dem Anwender ein großes Spektrum an Interaktionsmöglichkeiten für die Visualisierung und Abfrage der Informationen geboten.

Der Regionalatlas greift überwiegend auf das breit gefächerte Datenangebot in der »Regionaldatenbank Deutschland« (GENESIS Online) der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zurück. Neben einer kartografischen Darstellung erlaubt der Regionalatlas auch eine Darstellung der Indikatorwerte in Tabellenform. Bitte beachten Sie, dass in den Tabellen nur die Kreise aufgeführt sind, für die tatsächlich Werte vorliegen.

Der Atlas umfasst derzeit 320 unterschiedliche Karten zu ausgewählten Themen der amtlichen Statistik für die 439 Landkreise und kreisfreien Städte in Deutschland. Für jede Karte werden dem Anwender ein großes Spektrum an Interaktionsmöglichkeiten für die Visualisierung und Abfrage der Informationen geboten.

<http://www.destatis.de/onlineatlas/>

## **DemoData (Rostocker Zentrum zur Erforschung des demografischen Wandels)**

DemoData ist ein Dateninformationssystem des Rostocker Zentrums zur Erforschung des Demografischen Wandels. Die Nutzung des Systems ist kostenfrei. Die zur Verfügung gestellten Daten orientieren sich an dem Leitthema des Demografischen Wandels und umfassen zur Zeit folgende Themenkomplexe:

- Bevölkerung
- Familie
- Bildung

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten, auf den Datenbestand von DemoData zuzugreifen.

**Datenmodus:** Sie können in diesem Modus spezifische, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Abfragen tätigen. Verschiedene Auswahlkriterien, wie z.B. das Jahr oder das Geschlecht sind für einzelne Indikatoren, wie z.B. die Lebenserwartung bei Geburt, individuell auswählbar. Die Ergebnisse können tabellarisch oder als Diagramm angezeigt werden.

**Kartenmodus:** Dieser Modus funktioniert ähnlich wie der Datenmodus, allerdings mit beschränkter Datenauswahl auf jeweils eine Ausprägung je Auswahlindikator; ermöglicht also z.B. die Abfrage des Durchschnittsalters der Frauen in den Bundesländern für das Jahr 1995. Die Ergebnisse werden in Form einer interaktiven Deutschlandkarte mit entsprechend eingefärbten Regionen angezeigt. Vergleiche mit z.B. anderen Jahren oder Regionen innerhalb einer Abfrage bzw. Karte sind deshalb nicht möglich.

**Fragenmodus:** Hier bieten wir Ihnen vordefinierte Fragen an, mit denen Sie Abfrageergebnisse zu demografisch interessanten und aktuellen Themen erhalten. Die Ergebnisse werden tabellarisch und grafisch dargestellt.

<http://www.zdwa.de/cgi-bin/demodata/index.plx>

## **Deutschland in Karten (Institut für Länderkunde Leipzig)**

‘Deutschland in Karten’ will Ihnen mit wenigen Klicks einen räumlich differenzierten Eindruck von der gesellschaftlichen Situation der Bundesrepublik Deutschland und ihren physischen, sozialen und ökonomischen Hintergründen liefern.

16 Jahre nach der politischen Vereinigung der beiden deutschen Staaten hat das Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL) in Leipzig im Jahr 2006 den Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland fertig gestellt. Das Werk, an dem mehr als 600 Geographen, Soziologen, Historiker und andere Wissenschaftler mitgewirkt haben, widmet sich in 12 Buchbänden und CDs den naturräumlichen Rahmenbedingungen und der räumlichen Organisation der Gesellschaft in Deutschland. Es ist die Grundlage von ‘Deutschland in Karten’, das unter anderem die Erfolge und die Schwierigkeiten der Anpassung zweier lange getrennter Gesellschaftssysteme durch das Medium der Karte darstellt.

Aus Anlass des 31. International Geographical Congress der Internationalen Geographischen Union in Tunis konnte eine erste Fassung von ‘Deutschland in Karten’ (Germany in Maps/L’Allemagne en cartes) den interessierten Besuchern aus aller Welt als CD überreicht werden, nicht zuletzt als vorgezogenen Willkommensgruß zum nächsten International Geographical Congress 2012 in Deutschland. Das IfL dankt der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die mit einem Produktionskostenzuschuss die Übersetzung dieser Version ins Französische ermöglicht hat.

Die vorliegende Online-Version baut auf der CD auf und wird sporadisch erweitert und aktualisiert. Karten, Abbildungen und Texte können gerne in der Lehre und zur privaten Verwendung genutzt und projiziert werden.

<http://www.map-service.de/gim/>

## **Interaktive Anwendung von raumbeobachtung.de (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung BBSR)**

## Interaktive Anwendungen

Informationen passgenau auswählen und darstellen: Drei interaktive Anwendungen ermöglichen eine schnelle und komfortable grafische und kartografische Darstellung eines Großteils der auf [Raumbeobachtung.de](http://Raumbeobachtung.de) angebotenen Indikatoren.

Mit dem interaktiven Kartenmodul haben Sie die Möglichkeit, sich die wichtigsten Indikatoren und Raumabgrenzungen interaktiv mit variablem Maßstab und Ausschnittvergrößerung anzeigen zu lassen.

<http://tinyurl.com/bbsr-kartenmodul>

Mit den interaktiven Regionalprofilen können Sie sich ausgewählte Strukturindikatoren aus der Laufenden Raumbearbeitung des BBSR für einen Stadt- oder Landkreis Ihrer Wahl interaktiv zusammenstellen und in grafischer sowie tabellarischer Form anzeigen lassen.

<http://tinyurl.com/bbsr-regionalprofil>

## Regionalprofil Landkreis Bernkastel-Wittlich

Ausgewählte Strukturindikatoren aus der Laufenden Raumbearbeitung des BBSR gegenübergestellt in Grafik und Tabelle:

<http://78.46.82.146/regionalprofil/profiles/723100058528.pdf>

Der Gender-Index analysiert anhand ausgewählter Indikatoren Unterschiede in den regionalen Lebensbedingungen von Frauen und Männern in Deutschland.

<http://www.gender-index.de/>

[www.raumbeobachtung.de](http://www.raumbeobachtung.de) > auf der linken Seite auf Interaktive Anwendungen

## **Wegweise Kommune (Bertelsmann-Stiftung)**

Für alle Kommunen Deutschlands mit mehr als 5.000 Einwohnern beinhaltet der Wegweiser Kommune Daten, Bevölkerungsprognosen und konkrete Handlungskonzepte für die kommunale Praxis. 2.941 Kommunen, in denen etwa 85% der Bevölkerung Deutschlands leben, und 323 Landkreisen ermöglicht der Wegweiser Kommune so einen Blick auf die Entwicklung in den Politikfeldern Demographischer Wandel, Finanzen, Bildung, Soziale Lage und Integration.

### Inhalte des Wegweisers Kommune

Im Einzelnen enthält der Wegweiser folgende Komponenten:

- Kommunale Daten zu den Themen: Demographischer Wandel, Wirtschaft & Arbeit, Wohnen, Bildung, Finanzen, Soziale Lage und Integration
- Eine Bevölkerungsprognose bis 2025 auf Gemeinde- und Kreisebene
- Konkrete und differenzierte Handlungskonzepte für Kommunen auf Basis unterschiedlicher Demographietypen, die im Rahmen einer bundesweiten Clusteranalyse entwickelt wurden (Datenbasis 2003)
- Wissenschaftliche Studien und konkrete Handlungsansätze zu den Politikfeldern Demographischer Wandel, Finanzen, Bildung, Soziale Lage und Integration
- Kommunenspezifische Demographieberichte mit ca. 230 kommunalen Daten
- Interaktive Werkzeuge zur anschaulichen Darstellung unterschiedlicher Themen

<http://www.wegweiser-kommune.de>

## **Familienatlas 2007 (Prognos)**

Der Familienatlas 2007 vergleicht die 439 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland im Hinblick auf ihre Attraktivität für Familien mit Kindern. Der neue Familienatlas stellt eine grundlegende konzeptionelle Weiterentwicklung des 2005 erschienenen ersten Familienatlas dar, weshalb keine Vergleiche mit dem vorherigen Atlas oder Aussagen zu Verbesserungen und Verschlechterungen von Regionen möglich sind. Die Indikatorik wurde deutlich erweitert, und der Fokus der Untersuchung liegt nunmehr auf vier familienpolitisch relevanten Handlungsfeldern, die auf kommunaler und regionaler Ebene gestaltbar sind: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wohnsituation und Wohnumfeld, Bildung und Ausbildung sowie Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Zudem wurden Indikatoren für die demo-

grafischen und arbeitsmarktbezogenen Rahmenbedingungen einer Region herangezogen.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse mit Erläuterungen finden Sie in der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Kooperation mit dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Prognos AG herausgegebenen Broschüre „Familienatlas 2007 – Standortbestimmung, Potenziale, Handlungsfelder“.

<http://www.prognos.com/Familienatlas-2007.176.0.html>

### **Zukunftsatlas 2010 (Prognos)**

Der Zukunftsatlas 2010 – Deutschlands Regionen im Zukunftswettbewerb ist die Fortführung und Aktualisierung der Zukunftsatlanten 2004 und 2007. Er gibt Auskunft über die Zukunftschancen der 412 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland. Der aus 29 Indikatoren gebildete Zukunftsindex (Gesamtranking) zeigt dabei die regionale Verteilung der Zukunftschancen und -risiken innerhalb Deutschlands auf. Eine Analyse der Indikatoren nach den zwei Dimensionen "Stärke" und "Dynamik" ermöglicht eine Differenzierung des Rankings in die momentane Standortstärke einerseits und die Entwicklung der Regionen in den vergangenen Jahren andererseits. Darüber hinaus werden themenorientierte Auswertungen und Rankings in den Bereichen "Demografie", "Arbeitsmarkt", "Soziale Lage & Wohlstand" sowie "Wettbewerb & Innovation" erstellt

<http://www.prognos.com/Zukunftsatlas-2010-Regionen.753.0.html>

### **Karriereatlas 2008 (Prognos)**

Deutschlands Top-Regionen - Der Prognos Karriereatlas“ analysiert die Attraktivität der Arbeitsmarktregionen für Fach- und Führungskräfte in Deutschland. Im Fokus der regionalen Betrachtung stehen die beiden wichtigsten Gruppen derjenigen Berufe, die entscheidend für Wachstum und Innovation in Deutschland sind:

Dies ist zum einen die Gruppe der „Entwickler und Innovateure“ (Denker) und zum anderen die Gruppe der „Macher, Umsetzer und Manager“ (Lenker).

Der aus 25 Indikatoren gebildete Gesamtindex (Gesamtranking) zeigt die Top-Regionen Deutschlands, die vor dem Hintergrund Ihrer Ausstattung mit Fach- und Führungskräften die besten Zukunftsperspektiven aufweisen und in denen Fach- und Führungskräfte gleichzeitig gute Karrierebedingungen vorfinden. Er beantwortet die Frage, wo die attraktivsten Regionen für die Gruppe der Denker und Lenker zu finden sind.

Neben dem Gesamtindex des Karriereatlas sind weitere themenorientierte Auswertungen und Rankings in den Bereichen „Perspektiven für Denker“, „Perspektiven für Lenker“, „Standortattraktivität – Regionen mit Lebensqualität“, „Zukünftige Perspektiven für Denker & Lenker aufgrund der regionalen Altersstruktur“, „Junge Hot Spots - Anteil der jungen Denker & Lenker“ und "Chancen für Fach- und Führungskräfte (Arbeitsmärkte)" möglich.

<http://www.prognos.com/Karriereatlas-2008.592.0.html>

### **Gender-Index (Hans-Böckler-Stiftung und BBSR)**

Geht es in Ihrer Region „gender-gerecht“ zu?

Haben Sie als Frau oder Mann die gleichen Chancen in Ausbildung, Beruf oder politischen Ämtern wie Männer oder Frauen?

Sie achten in Ihrer Politik auf die Grundsätze des Gender Mainstreaming. Dafür benötigen Sie regionale Informationen.

Der Gender-Index gibt Ihnen die Antworten. Der Gender-Index misst die Chancengleichheit oder – ungleichheit von Frauen und Männern in Ihrer Region. Er ist das erste bundesweite Messinstrument zum regionalen Vergleich der Gleichbehandlung von Frauen und Männern!

Der Gender-Index ist darauf konzentriert und füllt endlich diese Datenlücke. Zu den bekannten Informationen zur Struktur-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik fügt der Gender-Index die Geschlechterperspektive zu. Was Sie zur Interpretation beachten müssen, finden Sie hier. Dieses Portal bietet eine Fülle an geschlechtsdifferenzierten Informationen für Ihre Region.

<http://www.gender-index.de/>

### **Engagementatlas 2009 (AMB Generali)**

Die politische Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements steigt zusehends. Dessen volkswirtschaftlicher Nutzen sowie die regionalen Unterschiede im Engagement der Bevölkerung sind dennoch bisher nicht ausreichend erforscht oder erklärt worden.

Diese Lücke schließt der Engagementatlas 2009, den die AMB Generali im Herbst 2008 vorgelegt hat. Die Studie analysiert in bisher einzigartiger Detailliertheit das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland. Über 44.000 Bürgerinnen und Bürgern wurden dazu befragt. Der Engagementatlas zeigt sowohl das Ausmaß des Engagements in einzelnen Regionen und Landkreisen als auch das regionale Potenzial an zusätzlicher Engagement-Bereitschaft.

<http://zukunftsfonds.amb-general.de/online/portal/gdinternet/zukunftsfonds/content/314342/309588>